



Kinderferienprogramm im Gesundheitszentrum Tuttlingen

Krankenhaus hautnah: 13 Kindern wurde im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Tuttlingen das Thema Gesundheit vorgestellt.

Sandra Graf-Hohner, Mitarbeiterin der Abteilung Qualitätsmanagement, hatte sich viele spannende Aufgaben für die kleinen Besucher ausgedacht. Die Kinder durften an verschiedenen Stationen Tätigkeiten aus dem Krankenhausalltag kennenlernen und ausprobieren.

Was sind Vitalwerte und wie werden sie gemessen? Schwester Tanja Gorreßen und Lisa-Maria Fuchs, Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege, maßen gemeinsam mit den jungen Gästen Puls und Blutdruck und erklärten die Funktion von Vitalwerten. Besonders mutige Kinder durften sich auch den Blutzucker messen lassen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Kinderkrankenschwester Manuela Petz wurden Babypuppen gewickelt, gewaschen und gebadet. Auch das Erproben der Funktionen eines Krankenhausbettes und eines Rollstuhls mit Schwester Erika Huber machte den kleinen Besuchern viel Spaß. Besonderes Interesse galt der Schwarzlichtlampe, mit der den Kindern die Bedeutung des Themas Hygiene spielerisch nähergebracht wurde: Mit Hilfe des Schwarzlichts konnten die Kinder leicht erkennen, wann Hände wirklich sauber sind. Nachdem OP-Kleidung, Mundschutz und Handschuhe anprobiert waren, durfte natürlich auch das Anlegen eines Verbandes nicht fehlen.

Am Ende ihres Besuches wurden die Kinder mit einem Eis überrascht: So gestärkt, traten sie mit vielen neuen und spannenden Eindrücken den Heimweg an. Das Team freut sich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Stilgerecht gekleidet konnte das Kinderferienprogramm beginnen.



Den kleinen Besuchern wurden Verbände angelegt.



Blutdruck messen unter fachkundiger Anleitung.



Probeliegen in einem Krankenhausbett.